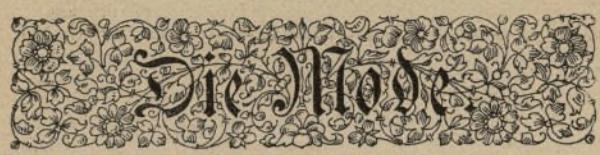


Zweites Beiblatt zur Illustrierten Frauen-Zeitung.

15. December 1889. — XVI. Jahrgang, Nr. 51.



Nachdruck auch im Einzelnen verboten.



Berlin. — Nur wenigen Ausleseleuten ist es vergönnt, ihr Heim im Winter mit lebenden Blumen zu schmücken, und doch fehlt etwas dem häuslichen Leben ohne sie. Ist es auch möglich, durch sorgsame Pflege Blattpflanzen im Wachsthum zu fördern, so hält es doch namentlich in einem Zimmer, in welchem Gas gebrannt wird, sehr schwer, Blüthen zu erzielen. Dankbar greifen wir daher zu künstlichen Blumen, nicht als Eratz für die Topiengewächse, sondern als Décorationsmittel, anstatt der in neuerer Zeit zu allgemein gewordenen Mafatsträuse. Originell sind über lebensgroße Sonnen- und Mohnblumen, wie wir sie nebenstehend veranschaulichen; Kastanien-, Apfel- und Kirchblüthen, Hortensien, Goldregen, Rosenzweige u. d. räucheln uns die Natur selber vor. Für eine Speisezimmer-Einrichtung verbinden sich die Blüthen- mit Fruchtzweigen, deren künstliche Birnen, Apfel, Apricot u. d. r. an dem natürlichen Stamm befestigt sind. Zum Bekränen von Bildern dienen herbstlich gefärbte Ranken wilden Weines, Clematis u. g. u.

— Für Hüte fertigt man Böden und Krempen aus Schnur-

Passementerie, welche entweder in Filz oder Chenille-Geflecht eingefügt werden.

— Nichts schöneres für die Jugend als auf scharfem Stahl-schuh über die glatte Eisbahn dahin zu fliegen; da erscheint das Leben noch einmal so herrlich, so frei und fesselloos. Wie die



Wangen sich röthen, wie das Auge unter dem zierlichen Barett oder der kleidamen Toque aus Pelz so freudig leuchtet! Nur keine großen Hüte, die bei der schnellen Bewegung leicht schwanken und im Winde zurückfliegen. Auch das Kostüm muß knapp die Glieder umschließen, jeder Faltenreichtum ist streng zu vermeiden. Wie graciös erscheint die geschickte Läuferin in dem gerade oder schräg geschlossenen, oder mit doppelseitigem Knopfslitz eingerichteten Paletot-Kleide aus farbigem Tuch mit Pelz-Verbrämung, dessen schlante Umrisse die Figur so vortheilhaft heben. Bei leichteren Stoffen können Borden und Rückentheil kraus eingereicht, und auch die Ärmel bauschig geordnet werden. Speciell für den Eis-Sport ist das wattierte Futter nicht zu empfehlen, man wähle Flanell oder Seide und lasse sich den behaglicheren Radmantel nachdringen. Auch die Jacken- und eine Art Spenser-Taille mit geschichtetem Pattenrock zu leicht drapiertem Rücken wirken zierlich. Unter dem Pelzwerk wird noch immer das schwarze bevorzugt, vornehmlich Krinner und Astrakan, die man mit allen dunkelfarbigem Tuchen zusammenstellt. Zu grauem Stimmen macht sich grauer, marineblauer und russischgrüner Stoff am schönsten, den

vornehmsten Charakter aber trägt die Verbindung von modischen Tuch mit Vüber oder Netz.

— Die gegenwärtige einfache Kleiderform verlangt schöne, gediegene Stoffe und reiche Ausstattung. Da spielen denn vor Allem die verschiedenen Maschinen-Stickereien eine hoch bedeutende Rolle. Durch die unten genannte Firma können unsere Leserinnen diesen für Westenthüle, Tabliers, Rockborten u. c. so reizenden Schmuck je nach Wunsch mehr oder minder reich herstellen lassen. Am wohlfeilsten ist einfaches Soutache mit seidener oder wollener Litze; kostbarer, aber auch von ungleich schöner Wirkung erweisen sich die mit Seide ausgeführten Kurbel-Stickereien, die, mit Auflage aus Plüsch, Tuch, Seide u. c. verbunden, das reichste und theuerste Genre darstellen. Durch verschiedenefarbige oder abstraktte Seide, sowie durch discrete Anwendung von Gold- und Silbersäden erhalten alle diese Stickereien noch besondere Reiz. Bemerkt sei, daß die zu bestickenden Kostümtheile zugeschnitten und auf denselben Hefträden die gewünschte Größe der Stickerei bestimmen müssen; leichtere Stoffe verlangen eine Unterlage aus feinem Shirting oder Gaze.

M. St.



— Die Schleiertülls, deren Breite, den großen Hutfrempen entsprechend, zugemessen hat, sind in allen Farben vorzüglich und zeigen als neueste Musterung wundervolle Sammetmuster. F. J.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direct an Private — ohne Zwischenhändler:

Weiss seidene Marcellines und Taffete (ganz Seide) — 5 Qual.

Von Frs. 1.45 oder Mk. 1.20 od. fl. 0.75 kr. bis Frs. 5.40 od. Mk. 4.30 od. fl. 2.70 per mètre.

Weiss seidene Rippe (ganz Seide) — 9 Qual.

Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 13.65 od. Mk. 10.90 od. fl. 6.80 per mètre.

Crème-weiss seidene Rippe (ganz Seide) — 5 Qual.

Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 10.65 od. Mk. 8.50 od. fl. 5.30 per mètre.

Weiss seidene Satins merveilleux (ganz Seide) — 10 Qual.

Von Frs. 2.35 od. Mk. 1.85 od. fl. 1.20 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per mètre.

Crème-weiss seidene Satins merveilleux (ganz Seide) — 10 Qual.

Von Frs. 2.35 od. Mk. 1.85 od. fl. 1.20 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per mètre.

Weiss seidene Surahs (ganz Seide) — 8 Qual.

Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.25 od. fl. 1.45 bis Frs. 9.45 od. Mk. 7.55 od. fl. 4.70 per mètre.

Crème-weiss seidene Surahs (ganz Seide) — 8 Qual.

Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.25 od. fl. 1.45 bis Frs. 9.45 od. Mk. 7.55 od. fl. 4.70 per mètre.

Weiss seidene Moire française — 7 Qual.

Von Frs. 1.95 od. Mk. 1.55 od. fl. 1. — bis Frs. 13.80 od. Mk. 11.05 od. fl. 6.90 per mètre.

Crème-weiss seidene Moire française — 7 Qual.

Von Frs. 1.95 od. Mk. 1.55 od. fl. 1. — bis Frs. 13.80 od. Mk. 11.05 od. fl. 6.90 per mètre.

porto- und zollfrei in's Haus geliefert ohne irgend welche Nachzahlung nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Muster umgehend.

Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. od. 10 kr. Porto.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépot in Zürich (Schweiz).

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau im Bodensee, — für Oesterreich-Ungarn: in Bregenz am Bodensee.

Fritz Borstell's Lesezirkel

verbunden mit der

Nicolaischen Buchhandlung in Berlin C 2.

Größtes deutsches Bücher-Leih-Institut von belletristischen und wissenschaftlichen Werken in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache.

Lager über 500,000 Bände.

Jahres-Abonnements für auswärtige Leser u. Lese-Gesellschaften:

4 Bände 8 Bände 12 Bände 25 Bände 50 Bände 100 Bände

50 M. 40 M. 50 M. 75 M. 125 M. 200 M.

Wechselzeit beliebig. — Emballage frei. — Prospekt gratis.



Schönstes Weihnachtsgefecht. Der Kaiserin Augusta gewidmet.

Die Fürstinnen auf dem Throne der Hohenzollern von F. Borstell.

Neuestes illustriertes Prachtwerk von Bleibendem Werthe M. 9.—

25 Illustrationen. 625 Seiten Text. Kostüm damaliger Zeit. Verlag v. M. Schorff, Berlin SW 29.

Die gediegensten u. Jugendschriften und die schönsten Heften.

Weihnachtsbücher empfiehlt Carl Flemming in Glogau. Ausführl. illustrierte Kataloge u. Prospekte gratis u. franko zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. direkt von der Verlagsanstalt.

Bon Mey & Widmayer, München, zu beziehen: Anleitung zur Holzschnitzerei besondere der Kerbschnitzerei 60 Pf. Vorlagen 3. Kerbschnitzerei 15 Pf. Bildhauerwerkzeugkasten f. Kerbschnitzerei. Illustr. Preiscurante gegen 20 Pf. Briefm.

Geschenke I. Ranges!

(Verlag, J. Ebner, Ulm.)

Prof. Dr. W. Zimmermann.

Illustrierte Weltgeschichte

für Frauen und Töchter. Ein hohelegant.

Band, 60 Bogen, nur M. 10.—

Löffler, Grosses illustr. Kochbuch von Th. Bechtel, mit 500 Holzschn. Eleg. gebunden M. 5.80.

Franz. Schweiz.

Institut La Villette b. Yverdon.

Dasselbe, gegründet 1863, bietet günstige Gelegenheit, die franz., englische, italienische Sprache, sowie Handelswissenschaften und sonstige Disciplinen gründlich zu erlernen. — Vortreffliche, gesunde und hübsche Lage. Familienleben! Sorgfältige Überwachung und Pflege der anvertrauten Jugend. — Behufs Erlangung von Prospectus und Referenzen beliebe man sich zu wenden an

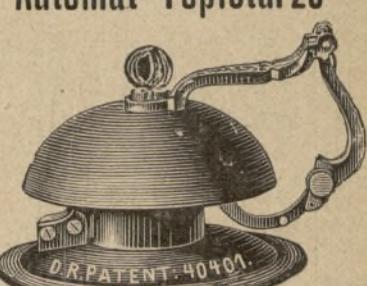
Ch. Vodoz, Yverdon.

Kunstberichte

über den Verlag der Photographicen Gesellschaft in Berlin.

In anregender Form von berufener Feder geschrieben, geben dieselben zahlreiche, mit vielen Illustrationen versehene interessante Beiträge zur Kenntniss und zum Verständniß des Kunstlebens der Gegenwart. Jährlich 8 Nummern, welche gegen Einsendung von 1 Mark in Postmarken regelmässig und franco zugestellt werden. Inhalt von No. 3 des II. Jahrganges: Zwei Gravuren-Prachtwerke — Clas-sisches und Modernes — Weihnacht-Karten. Einzelnummer 20 Pfennig.

Automat-Topfstürze



Die schönste und nützlichste Erfindung der Neuzeit für jeden Haushalt. Wo nicht vorrätig, verleihen wir direct gegen Einsendung von M. 5.50 franco 1 Automat-Topfstürze complet, für alle Töpfe passend.

Seiff & Hauswald,

Dresden-Viesel.

Salon-Flügel

und

Pianinos

empfiehlt die Fabrik

von B. Schleip, Berlin,

Behrenstr. 21.

Soeben erschien in meinem Verlage: Die Schönheit des Weibes. Ihre Pflege, Beförderung und Erhaltung.

Bon Horiente de Gouph. Preis 2 Mark.

Friedrich Stahn, Berlin SW, 48.

— Troz der großgedruckten Mahnung: den Hut abnehmen! und troz der Argus-Augen der Thürschließer, schmuggelt sich die zierliche Capote in die Theater und Concert-Säle ein. Und wer vermöchte dem winzig kleinen, allerliebsten Dinge oder seiner reizenden Trägerin, welcher das Hütchen so vortrefflich steht, darob zu zürnen? Wie zart und feidam ist nicht eine Capote, ganz von weißen Straußfedern bedekt, in die sich dünne Sammetveilchen schmiegen, oder ein genau zum Kostüm passender Hut, etwa aus braunem Sammet, dessen einzigen, aber um so vornehmexen Schmuck eine Schnetterlings-Schleife aus gelblichen Points bildet.

M. St.

— Bei aller Einfachheit der hohen Haarfrisuren, bietet deren



Herstellung doch manche Schwierigkeiten, die sich namentlich bei dem herausgedrehten Arrangement herausstellen. Unsere Abbildung zeigt nun ein neu erfundenes Instrument, eine Drahtgabel, welche das Selbstfrisiren ungemein erleichtert. Indem man mit dem Daumen der rechten Hand die Feder herunter drückt, legt man das Hinterhaar über dieselbe von rechts nach links und schließt die Gabel. Hierauf zieht man diese dicht am Kopfe nach oben und aus dem Haar heraus und befestigt mit Haarnadeln die auf diese Weise entstandene Haarrolle. H. U.

Paris. — Dass die Phantasie ewig jung ist, beweisen die Négligés unserer Weltbäume. Wie überraschend auch jede Neuschöpfung sei, die nächste bringt doch wieder Überraschtes. Das neueste Modell besteht aus Unterkleid und Überrock; ersteres, von blauen Seiden-Musselin mit rosa Surahfutter, fällt vom Halse faltig nieder, der gleich lange Überrock aus grauem Kaschmir ist mit grauen, rosa und blauen Perlen, die auch die Frange bilden, gesetzt. Gestehen wir, dass hier etwas höchst Graciöses geschaffen wurde, nicht ohne zugleich einen praktischen Vortheil damit zu verbinden, da das Untergewand bei hoher Temperatur auch ohne Überkleid getragen werden kann. B. de G.

— Auf dem Balle, durch den das Elysée eine Reihe von Ausstellungs-Festlichkeiten abschloss, trug Madame Garnot poneau-rothen Damast, den schwarze, mit Silber durchzogene Blonden verschleierte. Eine Guirlande abschattierter rother Rosen ohne Laub umgab die lange elige Schleife und schmückte eine Seite der Taille, während die andere von Diamanten glierte. Fächer aus schwarzen Spitzen und rothen Federn. Brillanten-Tiara im Haar. Auf demselben Feste zeigte die Toilette der Vicomtesse de Chezelles eine wahrhaft künstlerische Combination von jenem eigenthümlichen Roth und Gelb der spanischen Gartenkreuze, deren Blüthe auch die Garnitur bildete. Den gelbseidener Rock säumte eine Guirlande sammetner Kreuze, die in Zwischendräumen nach dem Gürtel aufstieg. Über diesen Rock fiel ein Überkleid aus rothem Sammet mit Puffärmeln und gelbseidener Weste. Kreppblüthen, an denen hier und dort eine goldene Biene oder Wespe nascete, schmückten Taille und Haar.

* * *

— Der Vertreter Edison's, Herr Wengemann, hat bei seiner Anwesenheit in Wien von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich die Erlaubniß erhalten, der kleinen Erzherzogin Elisabeth, dem Töchterchen des Kronprinzen, von Amerika aus eine der von Edison erfundenen phonographischen Puppen übersenden zu dürfen. Diese Puppen können alles sprechen, was man ihnen in den Mund legt. Das mechanische Princip ist das des Phonographen. Ein Wachspring, auf welchen mit Hilfe eines phonographischen Apparates von Kindern gesprochen wurde und der in Folge dessen Reaktionen von Schallwellen erhält, wird mit einer kleinen Repro-



ductions-Membrane in die Puppe eingelegt und durch eine Feder, welche am Rücken der Puppe durch einen Schlüssel aufgedreht wird, in Thätigkeit gesetzt. Für den Verlauf der phonographischen Puppen in Europa bildet sich eben eine Gesellschaft, doch dürften die Puppen in Europa in diesem Jahre noch nicht auf den Weihnachtsmarkt kommen.

Als besondere Neuheit der diesjährigen Saison sieht man in Paris jetzt häufig die Herren bei Abend-Besuchen rosa, blaue oder rothe Hemden tragen. Diese grellen, bei den weit ausgeschnittenen Westen zur vollen Geltung gelangenden Kleidungsstücke bringen einen "eigenthümlichen" Eindruck hervor. Um den Kontrast noch zu steigern, pflegt man dieselben mit glänzenden schwarzen Fäls-Knöpfen zu schließen. Diese Hemden sind bereits so stark in der Mode, dass die Fabrikation mit der Nachfrage kaum gleichen Schritt halten kann. Der Urheber dieser Mode soll ein Prinz des Hauses Savoien sein.

Bezugssquellen: *Decorationsblumen*: P. Leuchtmann, W. Leipzigstr. 83. — *Fräulein*: S. Gohn, W. Leipziger Markt 130. — *Schlittschuh-Kostüme*: S. Rosenthal, W. Leipziger Markt 9/10; G. u. E. Spiller, Wien, Kärtner Ring 12. — *Maschinen-Sitzen*: S. Rosenthal, C. Unterwasserstr. 9 a. — *Schleierkäste und Theater-Capoten*: M. Bühne, W. Leipzigerstr. 42.

Literarisches

Vom Weihnachts-Büchertische.

III.

Unter den neuen Romanen, welche die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart auf den Weihnachtstag niedergibt, dürfte besonders Georg Ebers' soeben erschienene Erzählung „Josua“ (M. 6) Freunde finden. Der Dichter führt uns diesmal nicht an die sagenumwobenen Ufer des Nil, wie in den meisten seiner früheren Romane, auch nicht in die deutsche Vergangenheit hinein, wie in der „Gret“, sondern in das biblische Zeitalter — in die Zeit des Auszugs der Juden aus Palästina. Ebers steht in diesem Romane ganz auf der Höhe seines dichterischen Könnens. Die Erzählung gleicht einem Gedicht, bei dessen Lektüre vor dem geistigen Auge des Lesenden, Dank der farbenreichen Schilderungen des Verfassers, Scenerei und Staffage in förmlich plastischer Naturwerke erfasst; wir möchten dies neueste Werk Ebers' als seinen besten Roman nach der „ägyptischen Königstochter“ bezeichnen. — Im gleichen Verlage ist auch ein neues Buch von Adolf Friedr. Graf Schack, „Pandora“ (M. 6) betitelt, erschienen — eine Sammlung geistvoller und formvoller Auffächer aus mannigfachen, dem Interesse aller Gebieten nabeliegenden Gebieten. Gregor Samarow's letzter Roman „Am Welt“ (M. 8) führt den Leser in die „meerumfassenden“ nordischen Lande, und A. G. von Suttner's Erzählung „Die Adjaren“ (M. 5) in das Kaukasus-Gebiet; beide Bücher bieten eine Fülle interessanter, unterhaltsamer Erstofos.

Ein humoristischer Roman von originellem Gepräge ist Ernst von Wolzogen's „Die tolle Comtesse“ (Stuttgart, Engelhorn; M. 1.50), und eine Erzählung im Genre Jules Verne's, doch nicht auf naturwissenschaftlicher, sondern auf sozial-politischer Grundlage, Edvard Belamy's „Alles verstaatlicht“ (Berlin, Eckstein Raft; M. 2), von Georg Mallowsky flüssig übersetzt. An sonstigen neuen Romanen seien noch empfehlend erwähnt: „Das Glöcklein von Neissäf“ von Max Benne (Berlin, Saengerheimer; M. 3) — „Noia Nozier“ von Henri Gréville (München, Calwer; M. 8.) — „Licht von oben“ von C. Jacobshagen (Hannover, Feche; M. 2.40) — und „Eine Heimstätte“ von F. v. Fritsch (Danzig, Hincksi; M. 3).

Eine große Anzahl neuer Jugendbücher hat Carl Flemming's Verlag in Stuttgart in die Weihnachtzeit in die Welt gesetzt. Amélie Godin's „Märchenbuch“ (M. 3) und ihre „Neuen Märchen und Erzählungen“ (M. 2.50), beide Bilder mit Farbenköpfen und Holzschnitten geziert, werden manch Kinderherz erfreuen, und nicht minder C. W. E. Brauns' „Japanische Märchen“ (M. 3), die unsere kleinen in eine dunte, fremdartige Welt einführen sollen. Ein weiteres Weihnachts-Märchenbuch ist Julius Lohmeyer's herzerfreuende „Fahrt zum Christkind“ (M. 6), mit Bildern von E. B. Mohn und Melodien von Theodor Krause. Der vierunddreißigste Band von Thella von Gumpert's „Herzblättchen's Zeitvertreib“ (M. 3) enthält wieder einen ebenso vielseitigen, wie unterhaltenden Inhalt und direkt namentlich von der jüngsten Mädchenwelt stark begeistert. Auch von Thella v. Gumpert's Bilderschatz für Deutschlands Töchter (pro Band M. 2) sind einige neue Bände erschienen: „Erinnerungen einer Großmutter“ von A. von Schwerin, „Die Familie Justin“ von Jenny Fischer und „Harmlose Geschichten“ von A. von Carlowitz. Iris Mauthner's Schul- und Ferien-Geschichten „Die erste Bank“ (M. 3) zeigen den fruchtbarsten Autor von einer neuen

Seite; die kleinen Erzählungen sind den besten Werken unserer Jugend-Litteratur würdig anzurieben. „Herzblättchen's Naturgeschichte“, erzählt von Hermann Wagener, (v. Bd. M. 2) ist bereits in zweiter Auflage erschienen, und in dritter Heinrich Süde's Blümlein für unsere Kleinsten „Das Roggenkörnlein“ (M. 1.80), das Lovold Venus mit neuen farbigen Bildern geschmückt hat. Für das reifere Knabenalter empfiehlt sich Heinrich Schmidt's Buch der „Seschlaaten“ (M. 3), sowie Friedrich Meister's vortreffliche Abenteuer-Erzählung „Im Kielwasser des Piraten“ (M. 7), die bei Ambro. Abel in Leipzig erschienen ist.

Von neuern Dichtungen seien zunächst Franz Hirsch's Lieder aus deutscher Vorlage „Bagantensang und Schwerterklang“ (Leipzig, Reißner; M. 3), eine Anzahl formen schöner patriotischer Gedichte, bestens empfohlen. Kleinere erzählende Dichtungen hat Julius Groß unter dem Titel „Episoden und Epilog“ (München, Calwer; M. 3) vereinigt. Ein törlisches Blümlein sind Karl Stiebel's poetische Reisebilder aus alter Zeit“ (Stuttgart, Boni), und ein erfrischender Hauch weht auch aus Anton August Raaff's Liederbuch „Aus dem Dornbusch“ (Dresden, Pieron). Die „Hohenloher-Märchen“ Karl Neumann=Strelas (Berlin, Gramm & Comp.) zeichnen sich durch anmutige Darstellung und warmen Patriotismus aus. Auch unsere Mitarbeiterin Margarete Henle hat eine neue Erzählung für junge Mädchen: „Mädchenknöpfe“ (Erfurt, Bartholomäus) erschienen lassen, die ihren lieblichen Veröffentlichungen nicht nachsteht.

Ein praktikables Geschenk ist das „Illustrierte Kochbuch“ von J. Rottenhäser (München, Braun & Schneider), das schon in leichter Auslage verausgabt wird — eines der besten Werke gastronomischen Inhalts — sowie der „Katechismus des guten Tons und der feinen Sitte“ von Constance v. Franken (Leipzig, Hesse; M. 2), den wir als ein Previews des äusseren Schlosses bezeichnen möchten. Hierbei gebühren auch das sehr zweckmäßig eingerichtete Hoffmann'sche „Haushaltungsbuch für 1890“ (Stuttgart, J. Hoffmann; M. 2) und das „Haushaltungsbuch für den Schriftsteller deutscher Frauen“ von Paul Meyer (Berlin, Pittoresk. Institut; M. 2). Zum Schlusse erwähnen wir noch das „Universal-Kochbuch“ für Gesunde und Kranke von Lina Morgenstern (Berlin, Verlag der Deutschen Hausfrauen-Zeitung; M. 6), welches in zweiter sorgfältig durchgearbeiteter und um mehr als 1000 Rezepte erweiterten Auslage vor uns liegt. Das ca. 1000 Seiten umfassende Buch unterscheidet sich von den unzähligen Erzeugnissen auf diesem Gebiete dadurch, dass es eine systematische, klar verständliche Anleitung zum praktischen Unterricht in Kochküchen, wie zum Selbstunterricht in der Familie und zur Diät in der Krankenpflege gibt.

Wochenblatt = Post

Frau v. R. Potsdam. — Henissi's vielseitig empfohlener Brat- und Backapparat ist für eine kleine Wirtschaft in mancher Beziehung sehr geeignet, dass darin bereitete Fleisch wird gut und saftig, ebenso der Kuchen, nur ist die Wanne so klein, dass eine Ente oder eine kleine Gans der größten Braten sein möchte, den man in derselben bereitstellen kann, für Keksen bietet sie keinen Raum, die Verwendung wird daher immer eine beschränkt bleiben.

Langjährige Abonnentin in Trautenau. — Seidenpapierblumen müssen, um sie durchsichtig und zugleich fest zu machen, mit einem Hennig getränkt werden. Eine fertige Mischung gibt es zu diesem Zwecke nicht, wir raten Ihnen, sie mit Magazin zu versuchen, der mit Terpentiniöl oder Spiritus vermischt, geeignet sein möchte. Mit etwas Salz wird eine Probe bald das Richtige ergeben, jedenfalls aber darf man die Blumen nicht etwa in die Flüssigkeit tauchen, sondern sie müssen mit einem weichen Pinsel mit dem Fixativ bestreichen werden.

Ungeduldige in Goslar. — Wir werden über den Gegenstand Ihrer Frage bald einen längeren Artikel bringen. Haben Sie bitte nur noch eine Weile Geduld.

Hélène Freiin v. G. in P. — Vielleicht wird sie sich für Ihre Zwecke das Prachtwerk „Kleine Bilder im engen Rahmen“, ein Märchenbuch für große Kinder von M. vom Walde (Leipzig, Wigand, M. 12), empfehlen. Das Buch ist reizvoll und hübsch ausgestattet.

Marie M. München. — Auf Ihre erste Frage können wir Ihnen zu unserem Bedauern keine Auskunft geben. Colorierte Platzkarten finden Sie zweifellos in den von Frau Frieda Lipperheide herausgegebenen „Musterkärtchen für künstlerische Handarbeiten“.

Marie v. B. — Ein „Tageszeitschrift“ der Hobel Mode ist nicht allzu streng zu nehmen, denn man kann sehr modern sein, ohne all' ihren wedelschönen Zähnen folgen zu leisten. Die einfelroten Karbe, welche die Mode schon seit längerer Zeit ihre Gunst zugewendet hat, ist jedoch an sich leichtsam genug um diesen Vorzug zu erklären. Auch die Mostriatskarbe ist trotz ihres culinären Namens sehr geeignet, als neutraler Grundton bei der Zusammenstellung bunter Farben zu dienen.

J. D. Frankfurt. — Wir empfehlen Ihnen die Firma A. F. Neumann, Berlin, C. Jeremianderstraße 34.

Auftritt in Petropolis. — Sie verlangen etwas zu viel von uns. Wir sind erstens nicht allwissen und zweitens durchaus nicht befugt, die Rolle des Pariser zu übernehmen. Ihre freundliche Anregung werden wir dankend in Erwägung ziehen.

v. L. in S., Ober-Lauffen. — Jacob Raven's Söhne, Berlin, C. Straßauerstraße 28-29.

M. G. in Br. — So gern wir alle Wünsche unserer Leserinnen erfüllen, sind wir zu unserem Bedauern doch nicht im Stande, Ihnen anzugeben, in welchem Orte Deutschland noch eine bessere Blumenhandlung steht. Vielleicht geht uns die Antwort aus dem Kreise unserer Abonnenten zu. Wir wollen sie Ihnen dann gern übermitteln.

Anzeigen,

falls solche nicht als für die Illustrierte Frauen-Zeitung ungeeignet und angesehen werden sollten, finden in dem Preise von 1 Mark für die einzige Nonpareille-Zeile oder deren Raum Aufnahme, sofern der dafür bestimmte Platz reicht. Annahme der Anzeigen in allen Annonsen.



Meine Damen
Bitte verlangen Sie die neueste Preisliste meiner Handschuhfabrikate; ich verweise Glacé, dänisch und seidene Handschuhe in bester Qualität direkt an Private und gebe bei jedem Auftrag über 20 M. einen eleganten Handschuhkasten gratis.

Richard Rudolph, Handschuhfabrik.
Altenburg (S.A.).

Bureau, sowie in den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W. Potsdamer Straße 38 und zu Wien I. Operngasse 3.

Interessenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugestellt, so lange der Insertions-Auftrag dauert.



Christbaumschmuck.
Sort. 1 2 3 4 5 6
a M. 1.80, 3.25, 5.40, 7.50, 12., 18.—
Coffillon- und Garneval-Artikel,
Cartonnagen, Attrappen,
Künstliche Pflanzen
empfiehlt die Fabrik von
Gelbke & Benedictus, Dresden.



allein höchst universelles Fabrikat, übertrifft an Pukraft jedes andere Produkt. Man gehe genau auf Firma u. Schuhmarke.

Reinwollene Damentuch

in allen modernen Farben
und vollständig nadelfertig.

105 em breit, Meter 2.00.
110 em breit, Meter 3.00.
125 em breit, Meter 3.75.
130 em breit, Meter 4.25.

Prima-Halbwolle, Mtr. 1.25.

Muster u. Waaren-Kataloge franko.

Robert Bernhardt

DRESDEN
Nr. 24 Freiberger Platz Nr. 24.

Weißgarnigte Flachsleinen,
weißgarnigte Halbleinen,
weißgarnigte Hemdentüche
zu Bett- und Bettwäsche,
Tisch- u. Handtücher u. s. w.
in nur Prima-Qualitäten
empfiehlt die Handstuhlbereberei von

Otto Vöcks

in Grüssau im Schlesien.
Musterbücher frei. — Gegr. 1865.

Traubenwein weiß, per Liter 40, 50,
60, 80, 100 Pf., rot 60, 80 Pf., in Gebinden
von 30 Liter an, verfiedet Otto Vöcks, Wein-
bergbesitzer, Ettenheim i. B. Poststraße hier-
von geg. Einwendung v. 30 Pf. in Briefmarken.

Tafelgeflügel

(natürlich milchgemästet oder geträufelt) liefert
von einem Posthörnchen aufwärts bis zu
ganzen Waggonladungen lebend oder ge-
schlachtet und trocken geräst mit dem klein-
en Hühnerzudt des

Victor Haydecker,

Püspök-Ladány, Ungarn.

Preise ohne Verbindlichkeit pr. Stück franco:

Boulettes (gekörnt) Mtr. 1.80

Kraut (frisches-herbes-Mat.) " 2.30

Gänse (aus das Fleisch gemästet) " 4.20

Gänsen (gekörnt mit gr. Fettleibern) " 5.90

Enten (gekörnt) " 2.30

Indians (mit Rüffeln gemästet) " 6.65

Ein Probeposthörnchen ent-
hält: eine Ente (gekörnt), ein Kavau

(frisches-herbes-Mat.) und ein Pou-

lardes (geträufelt) mit nur jungen, zartem

Fleische wird pr. Meter 5.50 nach ganz

Deutschland überallhin franco ver-
sandet.

Schwed. Kerbschnittapparate II u. 15 M. Keltz & Meiners, Berlin W. 4.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Extra-Blätter der Modenwelt u. Ill. Frauen-Zeitung.

(Die fehlenden Nummern sind vergriffen.)

- Nr. 2. Frivolitäten (Ochi). mit 48 Abbildungen.
 Nr. 4. Filet-Guirure. 2. Aufl. mit 96 Abbildungen.
 Nr. 5. Filetstricken. — Genähte Guipure (de Cluny). mit 68 Abbildungen.
 Nr. 8. Rahmen-Arbeit. mit 54 Abbildungen.
 Nr. 10. Weißstickerei. 1. Abtheilung. mit 110 Abbildungen.
 Nr. 11. Spitzenklöppeln. mit 78 Abbildungen.
 Nr. 13. 1. Knüpf-Arbeit, 1. Abtheilung. 2. Aufl. mit 90 Abbildungen.
 Nr. 13. II. Knüpf-Arbeit, II. Abtheilung. 2. Aufl. mit 84 Abbildungen.
 Nr. 14. Venetian. Spitzen-Stickerei. mit 3½ Seiten Abbildungen.
 Nr. 15. Plattstich-Stickerei. mit 3½ Seiten Abbildungen.
 Nr. 16. Namen- und Monogramm-Stickerei. I. mit 95 Abbildungen.
 Nr. 17. Spitzen-Arbeit mit Bändchen. mit 3½ Seiten Abbildungen.

Preis je 50 Pfennig (30 Kreuzer), die Nummern 14 und ff. für Abonnenten der Modenwelt 25 Pfennig (15 Kreuzer).

In letzterem Falle muß die Bestellung unter Beifügung der Abonnements-Quittung bei uns direct franco, nicht durch eine Buchhandlung, erfolgen. Auch die anderen Nummern können von uns direct bezogen werden, falls der Bezug durch eine Buchhandlung zu weitläufig ist.

Directen Bestellungen ist der Betrag beizufügen, wogegen franco expediert wird.

Die Expedition der Modenwelt u. Ill. Frauen-Zeitung.

Berlin W. Potsdamer Straße 58. — Wien I. Operngasse 3.

Festgeschenke.**J. F. MENZER.**
— Neckargemünd —

Ritter des Königl. Griechischen Erlöserordens.

Erstes und ältestes Importhaus Griechischer Weine in Deutschland.

**Griechische Weine**

26 Sorten am Lager

Kisten mit 12 grossen Flaschen

Marke F. in 2 Sort. herb u. süß zu M. 12.—
G. " 3 " 12.—
A. " 2 " Claret " " 18.—
B. " 2 " " " 18.—
D. " 12 " herb " " 19.—
C. " 4 " terner " " 20.40**Badische Weine**

Marke E. 20 grosse Flaschen in 4 Kisten mit 12 grossen Flaschen

Bei Bestellungen genügt Angabe der gewünschten Marke

Bürgschaft der Naturreinheit.

Flaschen und Kiste frei.

**Gardinen-Versandt-Specialgeschäft,**Max Gottwald, Mittelwalde, Schlesien,
empfiehlt in reichster Auswahl Gardinen aller Webarten in den mannigfältigsten und neuesten Designs, weiß und schwarzfarben, abgepaßt, wie auch meterweise zu überraschend billigen Preisen.

Wieder auf Wunsch bereitwillig franco gegen franco Retournirung.

Sendungen von M. 30 an portofrei durch ganz Deutschland.

Gummi-Knetmasse. Kilo 7.50 M. Keltz & Meiners, Berlin W. 4.

Neuestes Corset

System E. No. 700. — Gesetzlich geschützt in Deutschland am 15. 2. 89.



Esenwein & Frank, Corsetfabrik, Stuttgart.

Unübertrffen
bestes ärztl. empfohl. Linderungsmittel beiKeuchhusten
Heiserkeit und
Katarrhin Fl. à 40 . 80 Pf.
Vorrätig in den meisten Drogerien-, Colonialwaren- und Delicatesshandlungen. —Direct ab Fabrik in Leipzig gegen Einsendung von Mk. 3.— 3½ Flaschen
" 1.50 ¼ Flasche
franco nach allen Orten Deutschlands.Früchte
Conservenbekannt unter
dem Namenempfohlen
in vorzüglicher
Qualität die
Conserven-
Actien-Gesellschaft
vormalsJos. Ringler's Söhne,
k.k. Hoflieferanten,
Bozen (Südtirol).

J. A. Heese

Königlicher Hoflieferant

Seidenwaaren, Manufaktur- u. ModewaarenFernsprech-Anschluss: Fernsprech-Anschluss:
Amt I. No. 1100. Amt I. No. 1100.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle meine reich ausgestatteten Läger

in

Seidenen, wollenen, halbwollenen u. baumwollenen Kleiderstoffen für Haus-, Promenaden-, Gesellschafts- und Ballzwecke — Spitzen, Spitzenstoffen und Volants — fertigen Kleidern, Mänteln, Paletots, Morgenröcken und Umhängen jeder Art — Tüchern, Plaids, Jupons, Schürzen, Schirmen, Fächern — Reise-, Schlaf- und Bettdecken — Tischzeugen, Handtichern, Leinen, Elsasser Baumwollwaaren für Wäsche und Négligée — Gardinen, Teppichen, Tischdecken, Möbel-Crettonnes etc.

In sämtlichen Lägern sind verschiedene Partien zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Proben, Modebilder und feste Aufträge von M. 20 an postfrei.

F. Schade,

Juwelier.

Gold- u. Silberwaaren-Fabrik.

Gegründet 1840.

Verkaufslager:

Berlin C, nur Ross-Str. 27.

Echtes Linoleum

(Kork-Tepich).

Billigste Bezugsquelle im Fabrik-Dépot von Julius Henel vorm. C. Fuchs,

k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau.

Qualitäts-Proben und Muster franco.

Prima Ostfriesisches Hammelfleisch

ver. täglich frisch geschlachtet in nur feinsten, ausgedrehter Ware, Keile oder Rücken, 9½ Pf. franco. Radinable zu 4 M. 80 Pf. 1° gefüllte und geräucherte Odenisse, 2 Stück franco. Nachnahme zu 6 M. 25 Pf.

Emden, Albert Italiener.

Einen Weltruf haben sich
Schubert's
ChristbaumkerzenhalterD. R. P. 43988 erworben.
Über eine Million im Gebrauch.
gleichmäßig beleuchteter Baum, kein Abschmelzen weil nicht gelöst, fein
Abträufeln von Fett, kein Verschmieren der Tapete etc., patentirte Spirale
feder, jede Kerze dient. Für M. 1.50 verleihet 12 Stdf., für M. 2.50
24 Stdf. in 4 Größen sortirt fr. Zuwendung gegen vorherige Gafe. Nach-
nahme M. 1.60 beginn. M. 2.60. Frieder. Schubert, Elbersfeld.Gegen Imitation garantirt echten
Tiroler Lady-Loden80 c. breit zu fl. 1.10 De. W. empfiehlt wegen
Dauer u. Geschmeidigkeit als

Bestes für Damen-Kleider

sendet auf Verlangen Muster
Anton Dolar, Klagenfurt, Österreich.Ungarische
Medicinal-Ausbruchswine:
Ruster, Menescher u. Tokayer.
Direkte Bezug zu mäßigen Preisen. Probejag
von 5 Kilo (9½ Liter) kostet portofrei summt bis
8, 10 und 12 Mark. = soll für solches Jag
ist nur 1 M. 20 Pf. =
Roth & Horváth, Wein-Großhandlung-
Haus in Werschetz Hungari.Feinste ges. Cervelatwurst, Pf. M. 1.15
räuch. weiß. gegen Nachn.
B. Küfer, Gütersloh i. B.

Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.

Lehrbücher der Modenwelt. Zweite Auflage.

I. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

Mit 638 Abbildungen.

II. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

Mit 380 Abbildungen.

III. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

Mit 493 Abbildungen.



I. Lieferung.

Sicherer Lauf und Folge.

III. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

II. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

III. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

3. Band: Die Anfertigung der Leib- und Haushwäsche.

1. Band: Die Anfertigung der Damen-Garderobe.

2. Band: Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

Neueste Malvorlagen. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.

Im Verlage von

Braun & Schneider in München

ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Rottenhöfer Illustriertes Kochbuch.



Neue vollständige, theoretisch-praktische Anweisung in der feineren Kochkunst, mit besonderer Berücksichtigung der herrschaftlichen und bürgerlichen Küche

von
J. Rottenhöfer

Haushofmeister und vorher erster Mundloß weil. Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern.

Mit über 300 prachtvollen Illustrationen von Emil Doepler.
6. unveränderte Auflage. Prachtvoll gebunden. Preis 14 Mark.



Magazin für Ausstattungen.

Reichhaltiges Lager von
Decorations- und Luxus-Gegenständen,
stets das Neueste, zu denktbar billigsten
Preisen.

208. Friedrichstraße 208.
Hermann Dieck,
früher 25 Jahre Geschäftsführer von
Th. Holzhüter, Leipzigerstr.



Die Corsetten-Fabrik **Hedwig Knauer**,
Königsberg i. Pr., Gr. Schloßstr. 3.
Illustrirte Kataloge mit Maßnahmen
u. Preisverzeichniss gr. u. fr.

Warne Füße

für unter Wohlbefinden notwendig. Wer an kalten Füßen leidet, dem können die elektromagnetischen Söhlen von Dr. Betty Böhrns nicht genug empfohlen werden. Dieselben erwärmen durch ihre elektrische Strömung den ganzen Körper und machen kalte und nasse Füße unmöglich. Nur echt zu haben in Berlin bei Dr. Rohricht & Sohn, Friedrichstr. 197.—Borchert & Breitbach, Spandauer Str. 71.—Ludwig Meyer, Potsdamer Str. 138.—Dr. H. Neumann, Potsdam.

Emil Karig,
Friedenau-Berlin

Haupt-Depot für künstliche Aufträge.

Allen Damen

empfehlen wir unsere ganz neu erfundene

Stirnwelzentouffe,

unsichtbar von naturkraus-welligem Haar, sehr kleidez, zur Schönung des eigenen, sowie zum Decken und Verstärken bei dünnen Scheitelhaar. Preis 6 u. 8 Mk., mit langem wiggem Haar 10—12 Mk. Neu! Zöpfe—theilbar für jede Frisur verwendbar — von 10—30 Mark.

Nagel & Barth, Coiffeurs,
Charlottenstrasse 58, am Schauspielhaus.

Zum frohen Feste! empfiehlt

Weisswein, Liter 65 Pf. und höher
Rothwein, Liter 80 Pf. und höher
Winkeler Berg, Flasche M. 1,25
Winkeler-Hasensprung, Flasche M. 2,—
Ob. Ingelheimer Burgund (roth), Fl. M. 1,—
Schäumender Rheinwein, Flasche M. 1,90
Madeira, Portwein, Cognac, Flasche M. 2,50
H. Bienen in Winkel-Rüdesheim.
Kleinste Abgabe 20 Liter, Probekiste 12 Fl.

Platin-Holzbrand-Apparate 18 u. 25 M. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.

Verlag von Franz Lipperheide in Berlin W., Poststrasse 38.

Soeben erschienen:

Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.

Musterblätter für künstlerische Handarbeiten

Herausgegeben von
Frieda Lipperheide

I. Sammlung
(1.—12. Blatt)

12 farbig ausgeführte Musterblätter und 2 reich illustrierte Textbogen mit 48 Abbildungen. In Mappe.
Klein Quart-Format.

Preis 3 Mark.

Preis der einzelnen Blätter, siehe nachstehendes Verzeichniß, 40 Pfennig.

1. Blüthenzweig. Plattisch auf Malerei. Feld eines Lichthofes.
2. Serbische Stickmuster. In Typen übertragenen Stickereien auf Leinenwebze (Kreuzstich und verwandte Stickarten) von Gewandstückn.
3. Musterstück. Goldstickerei auf Sammet. Stuhllehne.
4. Smyrna-Muster. In Typen übertragen nach alten orientalischen Teppichen.
5. Grundmuster. Flachstickerei auf Canaves de congres. Theil einer Tischdecke.
6. Serbische und rumänische Stickmuster. In Typen übertragenen Stickereien auf Leinenwebze (Kreuzstich und verwandte Stickarten) von Gewandstückn.
7. Vorne. Mossul-Stickerei auf orientalischem Leinen. Theil einer Decke.
8. Vorne. Balkanische Stickmuster. In Typen übertragenen Stickereien auf Leinenwebze (Kreuzstich, schräger Gobelins- und Strichstich) von Gewandstückn.
9. Vorne. Mossul-Stickerei auf orientalischem Leinen. Theil einer Decke.
10. Vorne mit Baumwolle. In Typen übertragenen Stopfarben in filigran-Grund. Verwendbar als Sopha- oder Stuhlherrung.
11. Musterstück. Doppelseitige Plattstickerei auf Seide. Theil einer Fahne.
12. Vorne. Rumänische Stickmuster. In Typen übertragenen Stickereien auf Leinenwebze (Kreuzstich, schräger Gobelins-Strich, Strichstich, Goldlahn-Verzierung) von Gewandstückn.

Die ersten zwölf der farbig ausgeführten Tafeln, welche als Beilagen der Illustrierten Frauen-Zeitung (vom October 1887 bis Januar 1889) mit so großem Beifall angenommen wurden, gewähren in ihrer Vereinigung einen kleinen Überblick, wie unendlich reich und mannigfaltig das Gebiet der weiblichen Handarbeit sich gestaltet, wo es die Alltäglichkeit verläßt und künstlerischen Aufgaben näher tritt. Die Hälfte, der meist alten Musterstücken entstammenden Vorlagen, umfaßt verschiedene Techniken der höheren Kunststickerei, die übrigen geben, in Typen übertragen, Muster der farbenprächtigen Teppiche des Orients und der Verzierungen, mit denen die Balkan-Völker ihre malerischen Trachten ausstatten, und hier kommt auch der Kreuzstich mit allen verwandten Stickarten, der in den vormiegend einfarbigen Arbeiten der

Onkel Benjamin,

neues illustriertes Gedichtenbuch für die liebende Jugend, wird wiedergelegten Knaben und Mädchen das angenehmste Weihnachtsgeschenk sein und soll daher in keiner Familie fehlen. Dieses reich illustrierte und schön gehandhabte Buch kostet nur M. 2. Zu haben in allen Buchhandlungen und A. Scherer's Verlag Wien, VII. Leipzig, A. Brodhans.

Specialität

Baumkuchen

in vorzüglichster Güte, monatelang haltbar, für nur 5 Mark franco mit Leisten. Lautende von Anerkennungsdreiecken.

Conditor Paul Lange, Bischöfswerda i. S.



I. A. Pecht, Konstanz

1 Arbeitskasten
10 Mark.
Illustrirter Katalog gratis und franko

C. O. Thiele, Carolinensiel i. Ostfriesl.

Versand feiner Ostfriesischer Theemischungen
Mk. 2.—2,60, 3,20, 4.—, 5.— u. 6.— per
1/2 Ko. nur unter Postnachnahme. Beträgen
über 10 Mk. franco innerhalb Deutschland.

Christian Schnittker

Fabrikant von

Leinen u. Wäsche

• BIELEFELD •

Liefert billig u. gut direkt an Private:
Herr. Wäsche, Lüder, Laken, &c. von 20.- an
wie Muster- u. Stickerei-Verlagen franco.

7 C. L. Flemming
Klobenstein b. Schwarzenberg i. S.
Preisliste gratis!
kleine Leiterwagen f. Kinder u. Erwachsene abgedr. Eisenachs.
gut beschlagt.
25 50 100 Ko. Tragfähig
7, 12, 18, M. pr. Stück.
Fabrik f. Wagen, Bischöfswerda u. Holzwaren.
Weihnachtsgeschenke f. Kinder u. Erwachsene.



Reizendes Bilderbuch.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Wüßt ihr, was ich meine?

Kinderbilder

von Heinrich Braun

nach Texten von

Hoffmann von Fallersleben, aus Simrock's Kinderbuch u. s. w.
In elegantem Leinwandband mit Blau- und Goldbronze- oder Roth- und Silber-Druck.

Preis 4 Mark.

Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.

Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.

Musterbücher für weibliche Handarbeit.

Großes Quart-Format.

Muster altdeutscher Leinenstickerei.

Herausgegeben von der Redaktion der Modenwelt

Erste Sammlung. 8. Auflage.

Gesammelt von Julius Lessing.
25 Tafeln mit 259 Mustern und 16 Seiten Text.

Zweite Sammlung. 7. Auflage.

Gesammelt von Julius Lessing.
26 Tafeln mit 208 Mustern, 7 Anwendungen derselben, sowie 12 Seiten Text.

Dritte Sammlung. 4. Auflage.

Alphabete &c. und Anleitung zur Herstellung doppelseitiger Sticktücher.

Gesammelt von der Redaktion der Modenwelt.

Vierte Sammlung. 9. Auflage.

27 Tafeln mit 27 Alphabeten &c. (143 Mustern, 26 Anwendungen der Muster), sowie 32 Seiten Text mit 74 erläuternden Abbildungen.

Vierte Sammlung.

Gesammelt von der Redaktion der Modenwelt.
30 Tafeln mit 193 Mustern, sowie 20 Seiten Text mit 109 Abbildungen.

Preis in Mappe je 3 Mark.

Pracht-Ausgabe auf starkem Kupferdruck-Papier in Mappe je 6 Mark.

Von der ersten Sammlung ist eine billige Ausgabe noch nicht erschienen.

Muster altitalienischer Leinenstickerei.

Gesammelt und herausgegeben von Frieda Lipperheide

Erste Sammlung. 2. Auflage.

30 Tafeln mit 56 Mustern, sowie 32 Seiten Text mit 81 erläuternden Abbildungen.

Zweite Sammlung.

30 Tafeln mit 85 Mustern, sowie 56 Seiten Text mit 78 erläuternden Abbildungen.

Preis in Mappe je 6 Mark.



Redigirt unter Berantwortlichkeit des Verlegers.

Druck von Otto Dürr in Leipzig.